

DGAP

Advancing foreign policy. Since 1955.

JAHRESBERICHT
2020



Advancing foreign policy. Since 1955.

INHALT

- 5 Brief des Präsidenten Dr. Thomas Enders
- 6 Bericht der Direktorin Prof. Dr. Daniela Schwarzer
- 8 Drei Fragen an Verwaltungsdirektor Dr. Thorsten Kläßen
- 9 Drei Fragen an IP-Chefredakteur Martin Bialecki

10 DGAP HIGHLIGHTS 2020 & 2021

21 ANHANG

- 22 Gremien und Struktur der DGAP
- 24 Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 25 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
in den Regionalforen und bei der Jungen DGAP
- 28 Regionalforen und Mitgliederstatistik
- 30 Die Unterstützer der DGAP
- 32 Finanzbericht 2020
- 36 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner,
Impressum und Bildnachweise

JAHRESBERICHT 2020

9

aktive Forschungsprogramme

111

Fachpublikationen im Jahr 2020

81

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Tendenz steigend

220

Fachkonferenzen und Mitgliederveranstaltungen im Jahr 2020

2.698

Mitglieder im In- und Ausland

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER DGAP,



hinter uns liegt ein Jahr, das uns organisatorisch und auch menschlich gefordert hat. Aber ich kann voller Stolz und Dankbarkeit sagen, die DGAP hat

die Krisenzeit genutzt, um präsenter denn je zu sein. Wir haben es geschafft, uns inhaltlich neu aufzustellen und gleichzeitig all unsere Veranstaltungen auf virtuelle Formate umgestellt – und das mit großem Erfolg. Neben dem Forschungsinstitut haben dazu maßgeblich unsere Ehrenamtlichen in den sieben Regionalforen und der Jungen DGAP beigetragen, denen ich herzlich danken möchte!

Anregende außenpolitische Debatten und spannender Austausch sind auch digital möglich und erfolgreich. Dennoch möchten wir Sie bald wieder persönlich bei unseren Veranstaltungen begrüßen. Schon jetzt blicken wir auf die Bundestagswahl im Herbst und bereiten diese mit fundierten Politikanalysen und verschiedenen Debattenformaten vor. Wir zeigen, die DGAP ist eine erstklassige Partnerin, die frische Ideen liefert und etabliertes Denken herausfordert.

Die DGAP hat in den vergangenen Jahren einen inhaltlichen und auch personellen Modernisierungs- und Internationalisierungsprozess durchlebt, der noch nicht abgeschlossen ist. Im Frühsommer startet ein groß angelegtes Klima-

programm, mit dem wir die komplexen Herausforderungen und die Auswirkungen der globalen Erwärmung auf deutsche und europäische Außenpolitik noch gezielter angehen.

Für die erfolgreiche Neuausrichtung maßgeblich verantwortlich war bis vor Kurzem unsere Direktorin Prof. Dr. Daniela Schwarzer, die sich seit Mai 2021 einer neuen beruflichen Herausforderung bei den Open Society Foundations stellt.

Mit Cathryn Clüver Ashbrook, die viele Jahre an der Harvard University geforscht und das Projekt »Future of Diplomacy« geleitet hat, haben wir eine exzellente Nachfolgerin gefunden, die den Geist des Aufbruchs in der DGAP weiterträgt. Für diese Weiterentwicklung sind auch Sie – die Mitglieder und zahlreichen Förderer – entscheidend. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Bitte bleiben Sie weiterhin so engagiert und ideenreich, die DGAP ist auf Ihre Arbeit angewiesen. Mein herzlicher Dank gilt auch dem DGAP-Team, das trotz räumlicher Distanz enger zusammengedrückt ist und die Exzellenz der Arbeit der DGAP deutlich gemacht hat. Ich freue mich auf ein spannendes Wahljahr, in dem die DGAP mitgestaltet und ihre Relevanz zeigt.

Ihr
Tom Enders

MEHR FORSCHUNG, INTERNATIONALISIERUNG UND VERNETZUNG

VON PROF. DR.
DANIELA SCHWARZER

Für die DGAP haben sich in einem außergewöhnlichen Jahr 2020 unter dem Anpassungsdruck der Corona-Krise Chancen und Herausforderungen in erfreulicher Weise die Waage gehalten. Unsere Organisation konnte darauf aufbauen, dass wir bereits in den Vorjahren wegweisende Entscheidungen zur inhaltlichen und strategischen Neuausrichtung gefällt hatten, wozu auch die umfassende Überarbeitung unseres Außenauftritts im Jahr 2019 und Investitionen in die Digitalisierung zählen. Das waren gute Voraussetzungen für eine moderne und interaktive Präsenz der DGAP im weitgehend digitalen Covid-19-Krisenjahr.

Die Umstellung auf digitales Arbeiten und die Herausforderungen, die sich daraus für unser Team ergeben haben, hat die DGAP auch dank des großen Engagements vieler technikaffiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gut gemeistert. So konnten wir trotz gravierend ver-

mentierungsjahr« nach dem »Relaunch 2019«. Priorität der Geschäftsführung im organisatorischen Bereich war es, die wachsende DGAP weiterzuentwickeln, zu professionalisieren und finanziell abzusichern. Trotz des Wirtschaftseinbruchs in Folge der Corona-Krise ist dies sehr erfolgreich gelungen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung des Forschungsinstituts: Wir stellten seine Arbeit weiter um – von der regionalen Logik auf thematische Schwerpunkte, die für die deutsche und europäische Außenpolitik in den kommenden Jahren bestimmend sein werden. Im Jahr 2020 rekrutierten wir mit Tyson Barker einen Leiter für unser neues Programm Technologie und Außenpolitik, er führt ein bald vierköpfiges Team. Wir entwickelten unser Geoökonomie-Programm weiter, dessen Leitung die deutsch-französische Doppelspitze Dr. Claudia Schmucker und Shahin Vallée verantwortet. Die Leitung unseres gewachsenen Europabereichs und die Ko-Forschungsdirektion übernahm Dr. Roderick Parkes. Im Jahr 2020 legten wir auch die Grundlage für ein Programm Klima, Nachhaltigkeit und Außenpolitik, das wir im Jahr 2021 mit einem Team aus fünf Mitarbeitenden starten werden. Unseren »Revolving Door«-Ansatz haben wir weiter ausgebaut: Aus dem Auswärtigen Amt kam im September Tobias Bergner, vormals Beauftragter für Globale Gesundheitspolitik, für ein Jahr zu uns. Kaan Sahin, zuvor

UNSERE ARBEIT HABEN WIR VON EINER REGIONALEN LOGIK AUF THEMATISCHE SCHWER- PUNKTE UMGESTELLT

änderter Rahmenbedingungen an den Zielen festhalten, die wir uns für die Weiterentwicklung unserer Organisation gesetzt hatten: 2020 blieb im Rahmen unserer Fünfjahresstrategie das »Imple-



DGAP-Direktorin Prof. Dr. Daniela Schwarzer wechselt nach ihrer ersten Amtszeit zu den Open Society Foundations. Ihre Nachfolge tritt im Juni 2021 Cathryn Clüver Ashbrook an.

Fellow im Technologie-Programm der DGAP, wurde zur Unterstützung der deutschen EU-Ratspräsidentschaft bei Cyber- und KI-Themen ins Auswärtige Amt entsandt. Unser Geoökonomie- und unser Technologie-Programm verstärken mit Martin Wiesmann und Erich Clementi zwei herausragende Praktiker als Senior Associate Fellows.

Unsere Internationalisierung verfolgten wir 2020 entschieden weiter: Schon in den ersten Wochen der Corona-Krise schufen wir den Raum für einen vertraulichen Austausch zwischen den Direktorinnen und Direktoren der Planungsstäbe sowie von vier Think-Tanks aus Deutschland, Frankreich, Italien und Großbritannien – ein sehr erfolgreiches Projekt, das 2021 fortgesetzt wird. Unsere Partnerschaft mit der Harvard Kennedy School (HKS) bauten wir ebenfalls aus: Große internationale Aufmerksamkeit bekam die Publikation der Strategiegruppe mit Expertinnen und Experten der HKS und der DGAP sowie europäischer Partner. Unser gemeinsames Anliegen war es, konkrete

Aktionspläne zur Wiederbelebung der transatlantischen Beziehungen zu entwickeln. Rund um die US-Wahl analysierten unsere Expertinnen und Experten in zahlreichen Medienauftritten und Veranstaltungen den Wahlausgang und die Perspektive für Europa. Ein weiterer Schwerpunkt war die deutsche EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020, die wir mit Analysen, Handlungsempfehlungen sowie öffentlichen und vertraulichen Formaten begleitet haben. Auch die Zusammenarbeit mit französischen Partnern intensivierten wir. Wir starteten zudem ein politikfeldübergreifendes Projekt zur deutschen und europäischen Handlungsfähigkeit, dessen Empfehlungen rechtzeitig zur Bundestagswahl und Regierungsbildung im zweiten Halbjahr 2021 vorliegen werden.

Ich blicke mit Stolz auf das, was wir in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam erreicht haben und danke allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für die intensive und produktive Zusammenarbeit.

DREI FRAGEN AN VERWALTUNGSDIREKTOR DR. THORSTEN KLABEN



Das historische Gebäude in der Rauchstraße 17/18, in dem vor Corona so viele Veranstaltungen stattfanden, ist im Pandemie-Jahr weitgehend verwaist. Ein Großteil der Kolleginnen und Kollegen arbeitet im Homeoffice. Welche Pläne haben Sie für die Zukunft der Liegenschaft?

Als Geschäftsführung machen wir uns angesichts eines bemerkenswerten Stellenaufwuchses in den vergangenen Jahren sowie des Zustands des Gebäudes natürlich Gedanken darüber, wie wir die DGAP räumlich besser aufstellen. Durch die Unterstützung des Auswärtigen Amtes und einer überwältigenden Mehrheit im Deutschen Bundestag konnten wir eine siebenstellige Zuwendung einwerben, mit der wir eine Reihe von Sondergutachten beauftragen können, um die Ausbaumöglichkeiten für das Gebäude festzustellen.

Zusammenarbeit und Veranstaltungen laufen seit letztem Jahr in digitaler Form. Die DGAP lebt von ihren Mitgliedern. Konnte die stärkere Vernetzung wie geplant fortgesetzt werden?

Durch Großinvestitionen in Konferenztechnik und Digitalisierung wurden trotz Corona-Krise alle Veranstaltungen im digitalen Raum nahtlos fortgeführt. Auch in unseren ehrenamtlichen Regionalforen konnten wir zu zahlreichen Veranstaltungen einladen, die über die jeweiligen

Standorte hinausstrahlten. Daraus haben sich auch viele neue Möglichkeiten der Vernetzung ergeben. Unsere Bilanz für das vergangene Jahr ist überaus positiv. Insgesamt führten wir 220 Veranstaltungen für unsere Mitglieder durch.

Außenpolitik persönlich erlebbar soll das neue Projekt »Europa, mein Revier« machen, das im Ruhrgebiet angesiedelt ist. Wie möchten Sie das erreichen?

Unser Projekt »Europa, mein Revier« hat Laborcharakter und leistet einen besonderen Beitrag, die Bemühungen der DGAP zur dezentralen Vermittlung von Außenpolitik zu stärken. Wir arbeiten in diesem Projekt mit einer Vielzahl von lokalen Partnerinnen und Partnern im Ruhrgebiet zusammen, etwa mit Europaschulen, mittelständischen Unternehmen und Stadtverwaltungen, um den Bürgerinnen und Bürgern europapolitische Themen näherzubringen. Ein besonderes Augenmerk liegt bei unseren Veranstaltungen darauf, unseren Zielgruppen die Relevanz von Außenpolitik für ihre persönliche Lebenswirklichkeit im viertgrößten Ballungsraum Europas zu zeigen.

Auch die IP trägt mit einem Special zum Gelingen des Projekts »Europa, mein Revier« bei.

DREI FRAGEN AN IP-CHEFREDAKTEUR MARTIN BIALECKI



Was ragt aus dem vergangenen Jahr für die Zeitschrift Internationale Politik (IP) heraus und was heißt das für die weitere Ausrichtung?

Wir haben tolles Feedback auf unseren inhaltlichen und optischen Relaunch bekommen, das freut uns sehr. Der Fokus liegt auf dem Inhalt, die Leserschaft wünscht sich noch mehr Überraschendes – gerne! Die jüngsten Ausgaben waren von sehr viel USA, China, Russland und der Pandemie bestimmt. Außenpolitik nach der Bundestagswahl ist 2021/22 natürlich ein großer Schwerpunkt, außerdem wollen wir mehr nichteuropäische Themen im Heft haben.

Wie ist das Echo auf die englische Ausgabe IP Quarterly?

Sehr gut. Nach dem Relaunch des Berlin Policy Journal zum Inter-

ationale Politik Quarterly senden wir auch online aus einer einheitlichen Produktfamilie. »A Berlin View on Foreign Affairs« ist nun ein starker Hebel für eine insgesamt internationalere Ausrichtung. Wir werden diesen Muskel in den kommenden Monaten weiter stärken und definieren.

Setzt die Redaktion den Weg der neuen IP Specials fort?

Ich freue mich darüber, dass wir die Specials als Nachfolger der IP Wirtschaft so erfolgreich platzieren konnten. Die thematische oder regionale Fokussierung dieser Hefte bietet inhaltlich großartige Möglichkeiten einer vertieften Auseinandersetzung. Gleichzeitig sind die IP Specials auch ein tolles Labor für Gestaltung und journalistische Formate.



DGAP HIGHLIGHTS

2020/2021

Der Hauptsitz der DGAP nahe des Berliner Tiergarten war 2020/2021 häufig verwaist. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten von zu Hause, unsere Veranstaltungen haben wir in den virtuellen Raum verlegt. Wir freuen uns, Sie demnächst wieder persönlich bei Veranstaltungen und der nächsten Sommerparty im Garten begrüßen zu dürfen.



DGAP HIGHLIGHTS

2020 war für alle ein außergewöhnliches Jahr. Dank konstruktiver Zusammenarbeit und großem Einsatz konnten wir unseren Mitgliedern und der außenpolitischen Community ein kreatives Angebot mit neuen Forschungsarbeiten und spannenden digitalen Veranstaltungen bieten.



2020/21

In der letzten Veranstaltung in der Rauchstraße vor dem Corona-Lockdown sprechen wir mit Griechenlands Premier Kyriakos Mitsotakis über Geoökonomie, Migration und die Covid-19-Pandemie.



EVENT

2020

FRÜHJAHR

PUBLIKATION



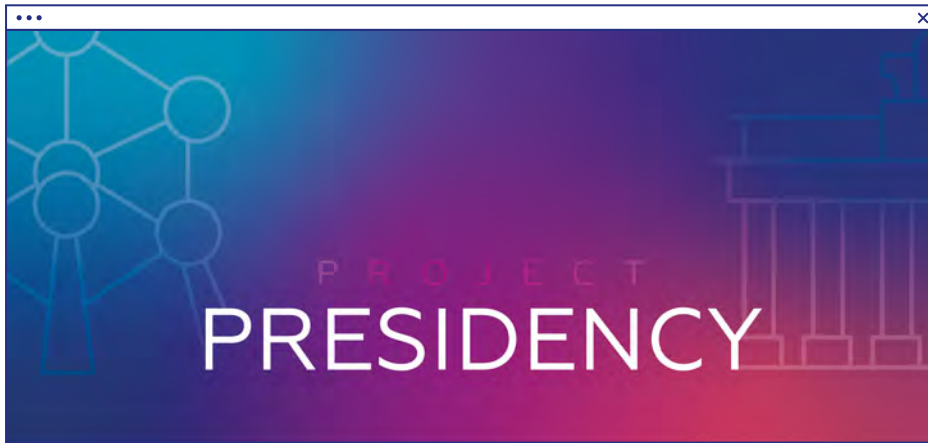
Der meistgelesene DGAP-Kommentar 2020: Corona-Pandemie und die Folgen für die Weltwirtschaft



EVENT-REIHE

Gemeinsam digital. Mit dieser Veranstaltungsreihe setzt die DGAP mit ihren Partnern Standards für digitales Think-Tanking in Corona-Zeiten.

DGAP JAHRESBERICHT 2020/2021



Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020 begleitet die DGAP mit Analysen, Handlungsempfehlungen sowie öffentlichen und vertraulichen Formaten.

EVENT-REIHE

2020

SOMMER

ZOOM



1.002

interne und externe Meetings

109.345

Meeting-Minuten

18.826

Teilnehmende von April 2020 bis April 2021



MITGLIEDER

Auf der ersten digitalen Mitgliederversammlung der DGAP wird Botschafter Rolf Nickel zum Vizepräsidenten gewählt.

Gründe für das Scheitern von Abschiebungen, 2019

56,9% **36,0%** **5,5%**

Stornierung

Nicht erfolgte Zuführung

Widerstands-
handlung

1,9%

Weigerung Pilot/
Fluggesellschaft

1,4%

Weigerung Bundes-
polizei Übernahme

0,4%

Eingelegte
Rechtsmittel

0,3%

Medizinische
Bedenken

0,09%

Versuchte Selbst-
verletzung/Suizid

0,05%

Weigerung
Zielstaat

Meistgelesene Analyse
2020: Deutsche
Rückkehrpolitik und
Abschiebungen

PUBLIKATION

Mit einer Debatte mit Siemens-
Chef Joe Kaeser über die
geoökonomischen Ambitionen
Chinas in Europa starten wir die
Reihe »Strategic Industries«.



EVENT

MITGLIEDER

Die Junge DGAP wählt
einen neuen Vorstand:
Joanna Klever,
Sabine Ries, Carsten Berger,
Sena Staufer, Johann Voss

2020

SOMMER



HERBST

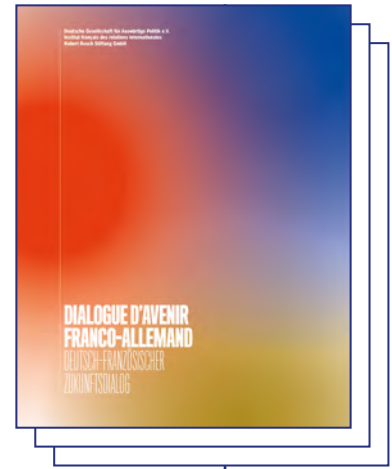
2020

PROJEKT

Die Ideenwerkstatt erarbeitet politikfeldübergreifende Empfehlungen zur deutschen und europäischen Handlungsfähigkeit, die rechtzeitig zur Bundestagswahl und Regierungsbildung im zweiten Halbjahr 2021 vorliegen werden.



Der Deutsch-Französische Zukunftsdialog endet nach 13 Jahren. Das Programm im Dienste der Verständigung und des europäischen Zusammenhalts präsentiert sein Abschlussmagazin.



PUBLIKATION

PUBLIKATION

Der Good Governance-Guide bietet basierend auf Fachwissen und praktischer Erfahrung aus 20 Jahren Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg eine Toolbox, wie Staat und Gesellschaft zukunftsfähig gemacht werden können.





Mit der Harvard Kennedy School (HKS) veröffentlicht die DGAP eine Strategie zur Wiederbelebung und Stärkung der transatlantischen Beziehungen.

30

Das Verständnis für internationale Fragen haben wir in 30 vertraulichen Studiengruppen und Gesprächskreisen vertieft.

PUBLIKATION

2020



HERBST

Das Informationszentrum stellt unseren Mitgliedern monatlich exklusive Leselisten zur Corona-Pandemie zusammen.



90+

Die DGAP startet ein neues Netzwerk von Think-Tanks zur Östlichen Partnerschaft: Bereits über 90 Organisationen haben sich angeschlossen.



EVENT

Als erster Think-Tank in Europa debattieren wir in der DGAP mit Gregory Meeks, dem neuen Vorsitzenden des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des US-Repräsentantenhauses.



Ein Sprungbrett in die Think-Tank-Karriere:
Beim Fellowship der Jungen DGAP arbeiten sechs Fellows 18 Monate an ihrem Forschungsprojekt.



2020

WINTER



ZOOM

94

Webinare mit

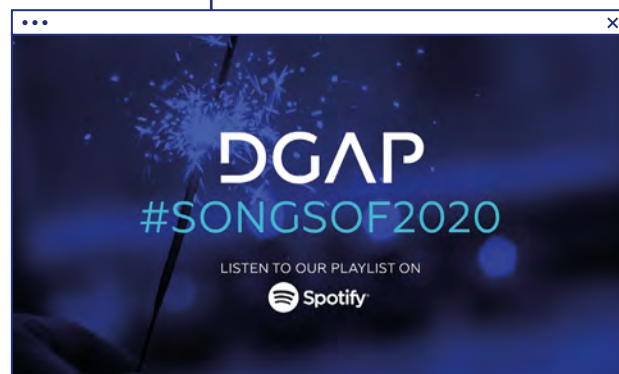
4.591

Teilnehmenden



PLAYLIST

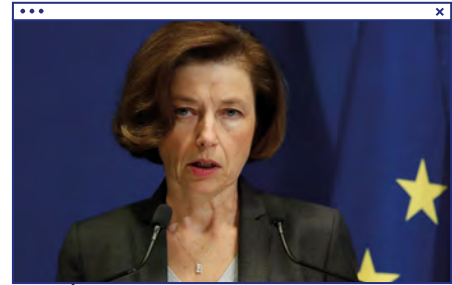
Reinhören: Die DGAP ist der erste Think-Tank mit eigener Spotify-Playlist.





Einen hitzigen Schlagabtausch über den EU-Rechtsstaatsmechanismus gab es zwischen der ungarischen Justizministerin Judit Varga und MdEP Monika Hohlmeier.

EVENT



Mit der französischen Verteidigungsministerin Florence Parly sprachen wir in einem medial viel beachteten Webtalk über den strategischen Kompass der EU.

EVENT

2020

WINTER

EVENT

Outlook 2021: Wir starten das Jahr mit einem Ausblick auf die außenpolitischen Zukunftsthemen für die nächste Bundesregierung.





50.000

Die DGAP und IP knacken die 50.000-Follower-Grenze auf ihren Social Media-Kanälen.

Der DGAP-Vorstand stimmt einstimmig dem Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirats zu und nominiert Cathryn Clüver Ashbrook als Direktorin und CEO der DGAP. Sie tritt zum 15.06.2021 die Nachfolge von Prof. Dr. Daniela Schwarzer an.

2021

FRÜHJAHR



Schon gelesen? Hier eine Auswahl unserer »Top 20 aus 2020«-Publikationen:

How »Democratic Security« can Protect Europe from a Rising China

Four Scenarios for the Crisis in Belarus

Ein Sicherungsnetz für Europas Verteidigung

ANHANG

GREMIEN UND STRUKTUR DER DGAP

Stand: 30. April 2021

VORSTAND

Dr. Thomas Enders
Präsident
Botschafter Rolf Nikel
Vizepräsident
Jutta Freifrau von Falkenhausen
Syndika
Georg Graf Waldersee
Schatzmeister
Dr. Thomas Bagger
Geraldine Schroeder
Marcus Wassenberg
Joanna Klever

Ex officio Mitglieder des Vorstandes:

Prof. Dr. Daniela Schwarzer
Direktorin
Dr. Thorsten Kläßen
Verwaltungsdirektor
Martin Bialecki
*Chefredakteur Zeitschrift
Internationale Politik*

PRÄSIDIUM

Niels Annen
Dr. Stefanie Babst
Dr. Katarina Barley
Elmar Brok
Henri de Castries
Sawsan Chebli
Bijan Djir-Sarai
Katrin Gaertner
Prof. Dr. Timothy Garton Ash
Dr. Stephan Goetz
Prof. Dr. Armin Grunwald
Eric Gujer
Jürgen Hardt
Fiona Hill
Christiane Hoffmann
Matthias Höhn
Prof. Dr. Wolfgang Ischinger
Dr. Christian Jacobs
Eckart von Klaeden
Alexander Graf Lambsdorff
Dr. Joachim Lang
Dr. Anja Langenbacher
Prof. Dr. Kurt Lauk
Antje Leendertse
Prof. Dr. Klaus Mangold
David McAllister
Claudia Nemat
Dr. Hannah Neumann
Günther Oettinger
Christopher Freiherr
von Oppenheim
Prof. Dr. Thomas Risse
Dr. Norbert Röttgen
Herbert J. Scheidt
Dr. Nils Schmid

Dr. Frithjof Schmidt
Prof. Dr. Mikkel Vedby
Rasmussen
Dr. Johann Wadephul
Prof. Dr. Natasha Wunsch

EHRENMITGLIEDER

Dr. Arend Oetker
Ehrenpräsident
Dr. Ursula Braun
Dr. Klaus von Dohnanyi
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Kaiser
Hans-Ulrich Klose
Prof. Dr. Rita Süssmuth
Prof. h.c. Günter Verheugen
Dr. Antje Vollmer



FÖRDERERKREIS DER DGAP E.V.

Zur effektiven Unterstützung der DGAP schlossen sich bereits 1955 zahlreiche Unternehmen, Institutionen, Stiftungen und Verbände in einem eigenen gemeinnützigen Verein zusammen, dem Fördererkreis der DGAP e.V.

Geschäftsführender Vorstand

Dr. Thomas Enders

Vorsitzender

Dr. Thorsten Klaußen

Stellvertretender Vorsitzender

Georg Graf Waldersee

Schatzmeister

Weitere Vorstandsmitglieder

Dr. Caroline King

Dr. Joachim Lang

Dr. Bernhard Rabert

DGAP CONSULTING GMBH

Die DGAP Consulting GmbH wurde im September 2011 als Tochtergesellschaft des Fördererkreises der DGAP e.V. gegründet. Die DGAP Consulting GmbH verfolgt das Ziel, durch ihre Geschäftstätigkeit Überschüsse zu erwirtschaften, die über den Fördererkreis langfristig wieder der DGAP zur Finanzierung ihrer gemeinnützigen Arbeit zufließen.

Geschäftsführer

Stefan Dauwe

Mark C. Fischer

STIFTUNG DER DGAP FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK

Um die DGAP auf Dauer als unabhängigen Akteur und Impulsgeber für die außenpolitische Diskussion zu erhalten, wurde 2010 die Stiftung der DGAP für Auswärtige Politik eingerichtet.

Vorstand

Dr. Thorsten Klaußen

Prof. Dr. Daniela Schwarzer

Stiftungsrat

Dr. Arend Oetker

Präsident

Dr. Tessen von Heydebreck

Vizepräsident

Botschafter Rolf Nikel

Jutta Freifrau von Falkenhausen

Fritjof von Nordenskjöld

Herbert J. Scheidt

DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER DGAP

Stand: 30. April 2021 | *ausgeschieden 2020/2021

DGAP GESELLSCHAFT

Dr. Thomas Enders
Präsident
Botschafter Rolf Nickel
Vizepräsident
Prof. Dr. Daniela Schwarzer
Direktorin, Mitglied der Geschäftsführung
Dr. Thorsten Klauen
Verwaltungsdirektor, Mitglied der Geschäftsführung
Martin Bialecki
Chefredakteur Zeitschrift Internationale Politik, Mitglied der Geschäftsführung

STABSSTELLEN

IT-ABTEILUNG

Andreas Alvarez y Semtner
Leiter IT
Bahtiyar Edilbekov

KOMMUNIKATIONS- ABTEILUNG

Wiebke Ewering
Leiterin Kommunikation
Helga Beck
Lara Bühner
Susann Kreutzmann
Karen Lohse
Luise Rombach
Vincent Venus

MITGLIEDER- UND FÖRDERERBETREUUNG

Evelyn Rehm
Leiterin Mitglieder- und Fördererbetreuung
Anna Lena Borgstedt
Sophie Domres
Venetia Malim*
Nazira Sultanova

VERWALTUNG UND FINANZEN

Dr. Elke Dittrich
Leiterin Verwaltung
Erdenechimeg Amgalanbaatar
Ghiath Borhan
Anita Böschen
Elena Chan
Winne Chan
Pauline Fischer
Anna Furtak
Johannes Heretsch
Marlies Knütter*
Uwe Knütter*
Thuy Thuy Linh Luu
Christopher Reuß*
Anja Runge
Phan Khanh Tran
Bernd Willecke
Joanna Wisniewska

VERANSTALTUNGS- ORGANISATION

Yulia Loeva
Leiterin Veranstaltungsorganisation
Charlotte von Fritsch
Laima Lekeviciute
Nikolaus Reeg*

WEITERE STABSSTELLEN

Panja Richter
Leiterin Personalabteilung
Mark Winkler
Senior Projektleiter, Bau- und Liegenschaftsbetreuung
Dr. Steffen Zorn
Stellvertretender Direktor Strategische Partnerschaften

ZEITSCHRIFTEN IP UND IP QUARTERLY

Martin Bialecki
Chefredakteur
Dr. Henning Hoff
Uta Kuhlmann
Charlotte Merkl
Dr. Joachim Staron

INFORMATIONSZENTRUM

Dennis Eden
Leiter Informationszentrum
Claudia Böhmer

FORSCHUNGSINSTITUT

Prof. Dr. Daniela Schwarzer
Otto Wolff-Direktorin des Forschungsinstituts
Dr. Christian Mölling
Forschungsdirektor
Dr. Roderick Parkes
Forschungsdirektor
Alicia von Voß
Forschungsmanagerin

BÜRO DER DIREKTORIN UND DES VERWALTUNGS- DIREKTORS

Christoph Erber
Büroleiter
Rosa Blach
Omid Gülland
Antonia Kraft
Laura Krug*
Jonas Richter*

FORSCHUNGS- PROGRAMME

**Alfred von Oppenheim-
Zentrum für Europäische
Zukunftsfragen**
Dr. Roderick Parkes
Programmleiter
Tobias Bergner
Serafine Dinkel
Anna-Lena Kirch
Julian Rappold*
Sławomir Sierakowski
Constanze Vilgis*

ASSOCIATE FELLOWS
Dr. Cornelius Adebahr
Theresia Töglhofer

SENIOR ASSOCIATE FELLOWS

Josef Janning
Rainer Rudolph

Amerika

Sophia Becker
Interimsleitung
Dr. Josef Braml*
Markus Jaeger
Julian Müller-Kaler

ASSOCIATE FELLOWS

Prof. Dr. Andreas Falke
Prof. Dr. Detlef Nolte

China/Asien

Didi Kirsten Tatlow
Senior Fellow

Diplomatenausbildung

Isabel Reible
Programmleiterin

Impact & Innovation Lab

Claire Luzia Leifert
Programmleiterin
Weronika Perlinski
Marie-Thérèse Schreiber
**Frankreich/Deutsch-
Französische Beziehungen**
Dr. Claire Demesmay
Programmleiterin
Julie Hamann*
Luisa Kern*
Hatim Shehata

ASSOCIATE FELLOWS

Prof. Dr. Sabine Ruß-Sattar
Katrin Sold

Geoökonomie

Dr. Claudia Schmucker
Co-Programmleiterin
Shahin Vallée
Co-Programmleiter

ASSOCIATE FELLOWS

Prof. Dr. Andreas Goldthau
Sima Kammourieh
Martin Wiesmann

Migration

Victoria Rietig
Programmleiterin
 Alia Fakhry (Extern)
 Mona Lou Günnewig*

Naher Osten und Nordafrika

ASSOCIATE FELLOWS
 Kristian Brakel
 Dina Fakoussa-Behrens
 Dr. David Jalilvand
 Inna Rudolf
 Joseph Sax

SENIOR ASSOCIATE FELLOW
 Kerstin Müller

Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Russland und Zentralasien

(bis März 2021)
 Milan Nič
Leiter des Zentrums
 Alena Epifanova
 Silvena Garelova*
 Dr. Laura Gelhaus
 Dr. Cristina Gherasimov*
 Claire Luzia Leifert
 Ricarda Lindau
 András Rácz
 Marina Solntseva*

ASSOCIATE FELLOWS
 Juulia Baer-Bader
 Wilfried Jilge
 Sarah Pagung
 Dr. Jacopo Maria Pepe
 Dr. Dr. Martin Sieg
 Dr. Iryna Solonenko
 Adam Traczyk

SENIOR ASSOCIATE FELLOW
 Markus Meckel*

Sicherheit und Verteidigung

Dr. Christian Mölling
Programmleiter
 Sophia Becker
 Carina Böttcher*
 Miriam Heß
 Sofia Koller
 Dr. Georgios Kolliarakis
 Dr. Gerrit Kurtz
 András Rácz
 Florence Schimmel
 Torben Schütz*
 Elisabeth I-Mi Suh

ASSOCIATE FELLOWS
 Marie-Louise Chagnaud*
 Alexander Ritzmann
 Jacob Schrot

SENIOR ASSOCIATE FELLOW
 Heinrich Brauß

Studiengruppen
 Dr. Henning Riecke
Leiter Studiengruppen

Technologie und Außenpolitik
 Tyson Barker
Programmleiter
 Dr. Marlon Ebert (Extern)
 Madeleine Myatt
 Kaan Sahin*

SENIOR ASSOCIATE FELLOW
 Erich Clementi

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER BEI DEN REGIONALFOREN UND DER JUNGEN DGAP Stand: 30. April 2021**DGAP REGIONALFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG**

Karoline Gil
Vorsitzende
 Prof. Dr. Wolfgang Schuster
Vorsitzender
 Weihua Wang
Junge DGAP

DGAP REGIONALFORUM BRÜSSEL

Prof. Dr. Michael Köhler
Vorsitzender
 Jördis Maria Ferrolí
Vizevorsitzende
 Oliver Mersmann
Vizevorsitzender

DGAP REGIONALFORUM FRANKFURT

Christoph Kehr-von Plettenberg
Vorsitzender und Junge DGAP

DGAP REGIONALFORUM HANSESTÄDTE

Dr. Christian Jacobs
Vorsitzender
 Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Vizevorsitzender
 Lennart Werksnis
Junge DGAP
 Ariane Schulz
Junge DGAP
 Christian Gerl
Junge DGAP

DGAP REGIONALFORUM MÜNCHEN

Dr. Benno Schwarz
Vorsitzender
 Maximilian Keller
Junge DGAP

DGAP REGIONALFORUM NRW

Jonas Abs
Vorsitzender NRW/Bonn
 Philip Ackermann
Junge DGAP Bonn
 Luc Kerren
Junge DGAP Bonn
 Lenka Heimöller
Vorsitzende NRW/Düsseldorf
 Miriam Stall
Junge DGAP Düsseldorf
 Hendrick Steinbach
Junge DGAP Düsseldorf
 Boris Aaron Rothe
Vorsitzender NRW/Köln
 Silvio Crapis
Junge DGAP Köln
 Oliver Wittke
Vorsitzender NRW/Ruhrgebiet

DGAP REGIONALFORUM SACHSEN

Prof. Dr. Reiner Pommerin
Vorsitzender
 Prof. Dr. Clauß Dietz*
 Dr. Ursula Kübart
 Laura Müller
Junge DGAP

JUNGE DGAP

Joanna Klever
Co-Vorsitzende des Vorstands
 Sabine Ries
Co-Vorsitzende des Vorstands
 Carsten Berger
Vorstandsmitglied
 Sena Staufer
Vorstandsmitglied
 Johann Voss
Vorstandsmitglied





REGIONALFOREN UND MITGLIEDERSTATISTIK

Stand: 30. April 2021

Als Mitgliederorganisation mit sieben Regionalforen erreicht die DGAP Bürgerinnen und Bürger und Multiplikatoren in der Fläche. Im Jahr 2020 begrüßte die DGAP 270 Neumitglieder. Der Altersdurchschnitt der Mitglieder liegt bei 51 Jahren.

Zur Jungen DGAP zählen alle Mitglieder bis 35 Jahre. Sie verzeichnete im Berichtsjahr 94 Neumitglieder, darunter 66 Studierende unter 30. Die Mitglieder der Jungen DGAP sind im Durchschnitt 28 Jahre alt.

„Ich bin Mitglied der Jungen DGAP, weil ich bei der Jungen DGAP Außenpolitik erleben und gemeinsam mit meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern gestalten kann.“



Joanna Klever
Vorstandsvorsitzende
Junge DGAP

„Ich bin Mitglied der Jungen DGAP, weil es unerlässlich ist, den grenzüberschreitenden Dialog von morgen schon heute zu prägen.“



Sabine Ries
Vorstandsvorsitzende
Junge DGAP



„Es gibt kaum ein politisches Arbeitsfeld, das nicht in Brüssel mitgedacht oder sogar gestaltet wird – und alle haben internationale Bezüge.“



Prof. Dr. Michael Köhler
Vorsitzender Regionalforum
Brüssel

„ Wir fördern eine bessere Schnittstelle zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, um neue Ideen und Innovationen zu entwickeln und die zunehmende Komplexität der Globalisierung zu bewältigen.



Lenka Heimöller
Vorsitzende Regionalforum
NRW/Düsseldorf

„ Das Ruhrgebiet war immer ein Schmelztiegel für Menschen aus aller Welt. Wir wollen deutlich machen, dass Deutschland und Europa auch in aller Welt Verantwortung übernehmen müssen.



Oliver Wittke
Vorsitzender Regionalforum
NRW/Ruhrgebiet

„ Ich bin davon überzeugt, dass man die DGAP gründen müsste, wenn es ihren kombinierten Ansatz von Gesellschaft und Forschung nicht gäbe.



Jonas Abs
Vorsitzender Regionalforum
NRW/Bonn

„ Es ist fantastisch, Außenpolitik aus der ersten Reihe mitzubekommen und auch eigene Ideen für Themen, Veranstaltungen und Gesprächspartner einbringen zu können.



Karoline Gil
Vorsitzende Regionalforum
Baden-Württemberg

„ Meine Lieblingsaktivität? Unsere abendlichen Veranstaltungen mit hochrangigen Rednern – dann ist all die organisatorische Arbeit erledigt und man kann einfach den Abend genießen und immer viel lernen.



Jödis Maria Ferrolì
Vizevorsitzende Regionalforum
Brüssel

„ In den Hansestädten spüren wir ganz besonders, wie wichtig es ist, die Stimme für freien Handel und Multilateralismus zu erheben.



Dr. Christian Jacobs
Vorsitzender Regionalforum
Hansestädte

„ In »Deutschlands Tor zur Welt« möchte ich mit unserem Regionalforum eine gute Wissensvermittlungs- und Diskussionsplattform für Außenpolitik bieten.



Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Vizevorsitzender Regionalforum
Hansestädte

„ Wir nutzen derzeit alles außer Rauchzeichen – mit der dezidierten Überzeugung, dass der Austausch in Präsenz unverzichtbar ist.



Boris Aaron Rothe
Vorsitzender Regionalforum
NRW/Köln

„ Als Historiker liegen mir besonders die Geschichte der Internationalen Beziehungen sowie die Sicherheitspolitik am Herzen. Dafür möchte ich mehr Interesse in Sachsen wecken.



Prof. Dr. Reiner Pommerin
Vorsitzender Regionalforum
Sachsen

„ Mir macht es Spaß, eine Brücke zu schlagen zwischen der Gesellschaft und Expertinnen und Experten aus der Außenpolitik.



Christoph Kehr-von Plettenberg
Vorsitzender Regionalforum
Frankfurt

„ Der stetige Zuwachs aus der Region und das unermüdliche Engagement unseres Steering Committee bestätigen uns, dass die DGAP-Themen einen breiten Kreis ansprechen und begeistern können.



Dr. Benno Schwarz
Vorsitzender Regionalforum
München

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN!

Stand: 30. April 2021



DR. THORSTEN KLABEN
Verwaltungsdirektor und Direktor
Strategische Partnerschaften

„Die DGAP steht für unabhängige außenpolitische Expertise und forschungsbasierte außenpolitische Kompetenz. Mit ihrer Arbeit geht sie über die Tagesaktualität hinaus, trägt zur qualifizierten außenpolitischen Meinungsbildung bei und hilft, Handlungsoptionen in einer immer komplexeren Welt zu entwickeln. **Dass sie dies seit über 65 Jahren leisten kann, verdankt sie ihren Mitgliedern und Förderern.** Das Auswärtige Amt unterstützt die DGAP durch eine institutionelle Förderung. Zahlreiche Stiftungen, Botschaften, Verbände, international agierende Unternehmen und Privatpersonen helfen, unsere Arbeit zu finanzieren. Sie alle sichern damit die Unabhängigkeit und Gemeinnützigkeit der DGAP.

Vielen Dank!

100.000 EURO UND MEHR

AUSWÄRTIGES AMT
BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE (BAMF)
BUNDESMINISTERIUM DER VERTEIDIGUNG (BMVG)
DR. AREND OETKER
EUROPÄISCHE KOMMISSION
OPEN SOCIETY FOUNDATIONS
OTTO WOLFF STIFTUNG
ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH
STIFTUNG MERCATOR GMBH

25.000 EURO UND MEHR

ALFRED FREIHERR VON OPPENHEIM-STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN
BOTSCHAFT DER REPUBLIK LITAUEN
DEUTSCHES INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK (DIE)
EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
DR. JOH. CHRISTIAN JACOBS
HARALD UND GERTRUD KÜHNEN STIFTUNG
MCI DEUTSCHLAND GMBH
MICROSOFT DEUTSCHLAND GMBH
SAL. OPPENHEIM-STIFTUNG
STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND DEMOKRATIE
ZEIT-STIFTUNG EBELIN UND GERD BUCERIUS

10.000 EURO UND MEHR

DR. URSULA BRAUN
DR. THOMAS ENDERS
ERNST & YOUNG GMBH WIRTSCHAFTS-
PRÜFUNGSGESELLSCHAFT
JUTTA FREIFRAU VON FALKENHAUSEN
NORWEGIAN INSTITUTE FOR DEFENCE STUDIES
MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS OF ESTONIA

5.000 EURO UND MEHR

NATO
STIFTUNG FÜR DEUTSCH-POLNISCHE ZUSAMMEN-
ARBEIT (SDPZ)

bis 5.000 EURO

INSTITUT FRANÇAIS DES RELATIONS
INTERNATIONALES (IFRI)

DIE MITGLIEDER DES FÖRDERERKREISES:

- Airbus Defence and Space GmbH
- BASF SE
- Bayer AG
- Prof. Dr. h.c. Roland Berger
- BMW AG
- Robert Bosch GmbH
- BP Europa SE
- Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
- Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA)
- Commerzbank AG
- Daimler AG
- Deutsche Bank AG
- Deutsche Lufthansa AG
- Deutsche Post AG
- Deutsche Telekom AG
- d-fine GmbH
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)
- Ernst & Young GmbH
- Eurojet Turbo GmbH
- Evonik Industries AG
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ)
- goetzpartners Corporate Finance GmbH
- Goldman Sachs GIBS GmbH
- Dr. Martin Herrenknecht Verwaltungs GmbH
- Knauf-Gruppe GUS
- KfW Bankengruppe
- KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- KWS SAAT SE & Co. KGaA
- Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller
- Linde plc
- MAN SE
- Media Consulta International Holding AG
- Metro AG
- Mitsubishi International GmbH
- Dr. Arend Oetker Holding GmbH & Co. KG
- Otto GmbH & Co. KG
- Perella Weinberg GmbH
- Peter Jungen Holding GmbH
- Peter Klöckner-Stiftung
- Philip Morris GmbH
- Rheinmetall AG
- Rolls-Royce Deutschland Ltd. & Co. KG
- Rolls-Royce Power Systems AG
- Schubert & Salzer GmbH
- Dr. Benno Schwarz
- Shell Deutschland Oil GmbH
- Siemens AG
- Siemens Healthineers AG
- Siemens Gas and Power GmbH & Co. KG
- SMS group GmbH
- thyssenkrupp Steel Europe AG
- Vodafone GmbH
- Volkswagen AG
- Vontobel Holding AG
- C.D. Wälzholz GmbH & Co. KG

ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF

Stand: 31. Dezember 2020

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP) wird durch die Beiträge ihrer Mitglieder, eine institutionelle Förderung des Auswärtigen Amtes sowie durch die Unterstützung von Einzelpersonen, Unternehmen, Stiftungen und Verbänden finanziert. Diese breite Form der Unterstützung sichert der DGAP ihre Unabhängigkeit. Gleichwohl steht die DGAP Jahr für Jahr vor finanziellen Herausforderungen. Um ihre Ziele erreichen zu können, nimmt sie über Forschung und Publikationen, Veranstaltungen, die Zeitschrift Internationale Politik sowie das Informationszentrum weitere Mittel ein. Sie wirbt ferner kontinuierlich Spenden ein.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- & FINANZLAGE

T€ = ABKÜRZUNG FÜR 1.000 EURO

Insgesamt kann die DGAP auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, da es auch im Jahr 2020 gelungen ist, die Basisfinanzierung der Grundstrukturen der DGAP sicherzustellen.

Das Auswärtige Amt förderte die DGAP im Jahr 2020 institutionell mit T€ 1.564 (i. Vj. T€ 1.534). Für 2021 beträgt die Förderungssumme ebenfalls T€ 1.564.

Die Anzahl der zahlenden Mitglieder blieb im Berichtszeitraum recht stabil. Die Erträge aus Mitgliedsbeiträgen betrugen im Berichtsjahr T€ 437 (i. Vj. T€ 440) und verringerten sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich.

Die Gesamterträge sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 255 auf T€ 6.433 (i. Vj. T€ 6.178) gestiegen.

Die Leistung der DGAP wird mittels zweier wesentlicher finanzieller Leistungsindikatoren widergespiegelt:

1. Erträge aus Projektmitteln T€ 2.630 (i. Vj. T€ 2.356);
2. Erträge aus Bundeszuschüssen des Auswärtigen Amtes außerhalb des Projektgeschäfts T€ 1.564 (i. Vj. T€ 1.534).

Die Gesamtaufwendungen stiegen ebenfalls gegenüber dem Vorjahr um T€ 281 auf T€ 6.384 (i. Vj. T€ 6.103).

1. Personalkosten i. H. von T€ 4.258 (i. Vj. T€ 3.413);
2. Sonstige Aufwendungen i. H. von T€ 1.557 (i. Vj. T€ 2.072).

Durch den gestiegenen Wert je Projekt sind auch bei einem leichten Rückgang der Anzahl der Projekte (55, i. Vj. 56) die Zahlungseingänge im Projektgeschäft mit T€ 3.317 (i. Vj. T€ 3.122) um T€ 195 gestiegen. Dies resultiert aus zusätzlichen Förderungen für bereits bestehende Projekte sowie umfangreichen Neubewilligungen.

Die größten Programme 2020 waren die »Arbeit der Forschungsdirektion« mit Projektaufwendungen von T€ 908 (i. Vj. T€ 449), das Programm »Sicherheit und Verteidigung« mit T€ 697 (i. Vj. T€ 513) sowie das »Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Russland und Zentralasien« mit T€ 557 (i. Vj. T€ 690). Die Finanzierung des Forschungsinstituts erfolgte größtenteils durch private und öffentliche Projektzuwendungen. Für das Jahr 2020 weist die DGAP einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1 (i. Vj. T€ 5) aus. Mit dem Ergebnisvortrag aus den Vorjahren in Höhe von T€ 34 ergibt sich insgesamt ein Ergebnisvortrag von T€ 35 (i. Vj. T€ 34).

Für die kommenden Jahre 2021 und 2022 strebt die DGAP ein ausgeglichenes Ergebnis an.

GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG DER DGAP E. V.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		2020	2019
		31.12.2020/EUR	31.12.2019/EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen		436.693,92	440.425,03
2. Zuwendungen aus Mitteln des Fördererkreises der DGAP e.V.		1.165.195,52	1.198.598,29
3. Erträge aus Projektmitteln		2.630.348,96	2.355.670,34
4. Bundeszuschüsse außerhalb des Projektgeschäfts		1.564.000,00	1.534.000,00
5. Umsatzerlöse		422.726,33	485.364,65
6. Sonstige Erträge		214.439,66	163.621,17
Erträge gesamt		6.433.404,39	6.177.679,48
7. Materialaufwand gesamt			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-351.697,42	-487.937,23
8. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter		-3.532.732,23	-2.800.809,48
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		-724.959,51	-611.944,19
Personalaufwand gesamt		-4.257.691,74	-3.412.753,67
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-217.149,41	-130.062,81
10. Sonstige Aufwendungen		-1.557.297,41	-2.072.008,68
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,17	-2.363,13
12. ERGEBNIS NACH STEUERN		49.568,58	72.553,96
13. Sonstige Steuern		-48.501,47	-67.101,47
14. JAHRESÜBERSCHUSS		1.067,11	5.452,49
15. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		33.580,28	28.127,79
16. ERGEBNISVORTRAG		34.647,39	33.580,28

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss – einschließlich Anhang und Lagebericht – ist von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 30.04.2021 versehen worden.

BILANZ DER DGAP E.V.

AKTIVA	2020	2019
	31.12.2020/EUR	31.12.2019/EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	399.462,50	366.475,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Geschäftsbauten	5.028.940,69	5.077.905,68
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	144.432,50	134.324,00
	5.173.373,19	5.212.229,68
	5.572.835,69	5.578.705,18
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Verbrauchsmaterial	2.314,49	1.492,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	232.374,79	118.560,01
2. Forderungen aus Beiträgen	30.670,09	40.893,49
3. Forderungen aus der Abwicklung von Projekten	2.371.338,70	1.526.864,55
4. Forderungen an den Fördererkreis	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	32.225,74	32.249,82
	2.666.609,32	1.718.567,87
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.027.378,80	1.117.085,28
	3.696.302,61	2.837.145,63
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	39.381,61	49.542,58
AKTIVA GESAMT	9.308.519,91	8.465.393,39

PASSIVA	2020	2019
	31.12.2020/EUR	31.12.2019/EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Vereinskaptal	1.646.366,10	1.646.366,10
II. Ergebnisvortrag	34.647,39	33.580,28
	1.681.013,49	1.679.946,38
B. SONDERPOSTEN		
1. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.448.959,12	3.449.897,61
2. Sonderposten aus noch nicht verwendeten Fördermitteln vom Fördererkreis	30.167,04	217,95
	3.479.126,16	3.450.115,56
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	277.900,00	229.900,00
2. Sonstige Rückstellungen	159.761,00	223.761,00
	437.661,00	453.661,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	4.168,81
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.712,62	134.435,68
3. Verbindlichkeiten aus der Abwicklung von Projekten	3.363.852,28	2.570.707,57
4. Sonstige Verbindlichkeiten	169.359,99	70.115,08
davon aus Steuern EUR 151.076,75 (i. Vj. EUR 55.592,52)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.694,71 (i. Vj. EUR 4.460,66)		
	3.610.924,89	2.779.427,14
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	99.794,37	102.243,31
PASSIVA GESAMT	9.308.519,91	8.465.393,39

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK E.V.

Rauchstraße 17/18 | 10787 Berlin
Präsident: Dr. Thomas Enders
Direktorin: Prof. Dr. Daniela Schwarzer

info@dgap.org
+49 30 25 42 31-0
Vereinsregisternummer: VR 20658 Nz

www.dgap.org
www.internationalepolitik.de
www.ip-quarterly.com

Twitter: @dgapev, @Int_Politik, @IPQuarterly
LinkedIn: linkedin.com/company/90658
Instagram: instagram.com/dgapev
Facebook: facebook.com/dgapev
YouTube: youtube.com/user/DGAPeV

IMPRESSUM

© April 2021

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

Redaktion: Wiebke Ewering, Susann Kreutzmann

Art Direction & Layout: Lara Bühner & Anja Pölk

Designkonzept: Soapbox, designbysoapbox.com

Lektorat: Karen Lohse, Uta Kuhlmann

Druck: Gallery Print

Bildnachweise

S. 5–9 © DGAP/Zsófia Pölöske
S. 10–11 © DGAP/Annette Hornischer
S. 13 © DGAP/Dirk Enters
S. 14 © DGAP/Zsófia Pölöske
S. 15 private Bilder
S. 18 © Reuters Benoit Tessier; © DGAP
S. 19 © DGAP
S. 20 © DGAP
S. 26–27 © DGAP/Zsófia Pölöske, private Bilder
S. 28–29 private Bilder

IHRE ANSPRECH- PARTNERINNEN UND ANSPRECH- PARTNER

DIREKTORIN

Prof. Dr. Daniela Schwarzer (bis 30.4.2021)
Cathryn Clüver Ashbrook (ab 15.06.2021)
Büroleiter: erber@dgap.org
Persönliche Assistentin: kraft@dgap.org

VERWALTUNGSDIREKTOR

Dr. Thorsten Klaßen
+49 30 25 42 31-117
klassen@dgap.org
Persönliche Assistentin: fischer@dgap.org

CHEFREDAKTION

Martin Bialecki
Internationale Politik
+49 30 25 42 31-145
bialecki@dgap.org
ip@dgap.org

FÖRDERER UND MITGLIEDER

Evelyn Rehm
+49 30 25 42 31-140
rehm@dgap.org

INFORMATIONSZENTRUM

Dennis Eden
+49 30 25 42 31-201
iz@dgap.org

KOMMUNIKATION

Wiebke Ewering
+49 30 25 42 31-132
ewering@dgap.org

REZEPTION

Elena Chan
+49 30 25 42 31-177
e.chan@dgap.org

VERANSTALTUNGEN

Yulia Loeva
+49 30 25 42 31-128
loeva@dgap.org

DGAP

Deutsche Gesellschaft für
Auswärtige Politik e.V.

Follow us @dgapev

